

Das Qualitätsmanagement an der Primarschule Illgau im Überblick

Das Qualitätskonzept der Primarschule Illgau orientiert sich an den Rahmenvorgaben für ein lokales Schulqualitätskonzept des Amtes für Volksschulen und Sport des Kantons Schwyz (AVS), welche ihrerseits wieder auf dem «Q2E-Modell» (STEINER/LANDWEHR, Q2E – Qualität durch Evaluation und Entwicklung, Bern, 2003) basieren. Dieses Qualitätssicherungssystem zielt darauf ab, Schulen bei der Erarbeitung von Qualitätsstandards und von Instrumenten zur systematischen Schulevaluation zu unterstützen und trägt dazu bei, schulische Evaluations- und Feedbackprozesse zu systematisieren.

Systemebene	Interne Elemente	Externe Elemente
Lehrperson (Unterrichtsqualität)	Persönliche, unterrichtsbezogene Qualitätsentwicklung der Lehrpersonen (PUQE) <ul style="list-style-type: none"> • Selbstbeurteilung durch: <ul style="list-style-type: none"> - kollegiale Unterrichtshospitation - Schülerbefragung - Elternbefragung • Intevision (Moderierter Erfahrungsaustausch) • Unterrichtsprojekt • Zusammenarbeit mit PHZ • vertiefte Weiterbildung 	Durch die Schulleitung initiierte Qualitätsentwicklung <ul style="list-style-type: none"> • Fremdbeurteilung durch: <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsbesuch (UB) - Mitarbeitergespräch (MAG)
Ganze Schule (Schulqualität)	Schulinterne Qualitätsentwicklung <ul style="list-style-type: none"> • Interne Evaluation (Selbstbeurteilung durch Sammlung, Analysierung und Interpretation von Informationen über Prozesse und Ergebnisse der schulischen Arbeit durch Schulleitung, Steuergruppe und Lehrerschaft) • Weiterbildung • Öffentlichkeitsarbeit 	Extern initiierte Qualitätsentwicklung <ul style="list-style-type: none"> • Externe Evaluation durch die Fachstelle für Schulbeurteilung (Fremdbeurteilung durch Überprüfung der ganzen Schule anhand des Orientierungsrahmens «Schulqualität für die Volksschulen im Kanton Schwyz» (vergl. Anhang S.30)

Alle oben aufgeführten Komponenten werden im Jahresprogramm, respektive im Schulprogramm verankert.

Hier kann nach Abschluss der Projektphase noch die Systemebene Schulkind eingebaut werden, um auch auf dieser Ebene Formen der Selbst- und Fremdbeurteilung systematisch einzuführen.